

Land- und Forstwirtschaft

Pflanzliche und tierische Produktion mit Erwerbsgartenbau und Binnenfischerei (ohne Forstwirtschaft)

Marktproduktion (Erfassung und Aufkauf, Verkauf auf Bauernmärkten und Ab-Hof-Verkauf) und individueller Eigenverbrauch. Nicht einbezogen wurden der Eigenverbrauch an Saatgut, Futtermitteln und Bruteiern. Einbezogen wurden die Erträge aus der Väterterhaltung.

Forstwirtschaft

Rohholz-, Rinden- und Harzgewinnung, Holzabfuhr, Aufkauf von Pilzen und Beeren durch volkseigene Erfassungs- und Aufkaufbetriebe, Wertveränderung der Waldbestände (natürliches Wachstum und Aufforstung abzüglich Holzeinschlag).

Leistungen der Maschinen-Traktoren-Stationen/Reparatur-Technischen Stationen/Kreisbetriebe für Landtechnik

Erträge aus den produktiven Leistungen der Maschinen-Traktoren-Stationen/Reparatur-Technischen Stationen; ab 1964 Erlöse der Kreisbetriebe für Landtechnik aus dem Absatz von Handelsware.

Veterinärwesen

Leistungen des Veterinärwesens am Nutzvieh.

Sonstige nichtlandwirtschaftliche und nichtforstwirtschaftliche Produktion

Industrielle Bruttoproduktion, Bauproduktion, Meliorationsleistungen, Einnahmen aus sonstigen produktiven Leistungen (Handwerksleistungen, Betrieb von Sand- und Kiesgruben) sowie Massenbedarfsgüterproduktion der Forstwirtschaftsbetriebe.

Verkehr, Post- und Fernmeldewesen

Einnahmen aus Personen-, Güter- und Nachrichtenbeförderung.

Handel

Handelserlöse und Verbrauchsabgaben sowie Gesamtwert der industriellen Bruttoproduktion der Binnenhandelsbetriebe einschließlich Gaststätten, jedoch ohne Handwerksbetriebe.

Übrige Bereiche

Umsatz der Verlage; Bruttoproduktion der Wasserwirtschaft (z. B. Produktion an Trink- und Brauchwasser, Abwasserreinigung, Schadenbeseitigung an wasserwirtschaftlichen Einrichtungen, Leistungen für Landeskultur und Landschaftsgestaltung); Leistungen der Projektierungsbetriebe; Leistungen der Textilreinigungsbetriebe (Wäschereien, Färbereien, chemische Reinigungen); ab 1955 industrielle Produktion der sonstigen Volkswirtschaftsbereiche und ab 1959 Leistungen der hauswirtschaftlichen Dienstleistungsbetriebe.

Verrechnungen

Verrechnungen enthalten Preisstützungen und -ausgleiche, die vom Staatshaushalt gezahlt werden. Das Bruttoprodukt der abgebenden Betriebe enthält den Abgabepreis einschließlich Preisstützungen, der abnehmende Betrieb bezieht das Material in den Produktionsverbrauch zu Preisen ohne Preisstützungen ein. Es tritt damit eine Doppelerfassung im Nationaleinkommen ein, während der Produktionsverbrauch zu niedrig ausgewiesen wird. Deshalb wird das Nationaleinkommen um die Verrechnungen vermindert und der Produktionsverbrauch erhöht.

Eigentumsformen der Betriebe

In der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung werden 4 Eigentumsformen unterschieden:

Volkseigen	} Sozialistisch
Genossenschaftlich	
Halbstaatlich = Betriebe mit staatlicher Beteiligung (einschließlich Betriebe mit Kommissionsvertrag)	
Privat	

Verbrauch von Produktionsmitteln

Materielle Aufwendungen für die Produktion. Das ist der im gesellschaftlichen Gesamtprodukt (Bruttoprodukt) enthaltene „übertragene Wert“. Der Verbrauch von Produktionsmitteln wurde ermittelt als Summe des Materialverbrauchs und der Abschreibungen auf Grundmittel sowie Mieten und Pachten bei den Betrieben, die zum produktiven Bereich der Volkswirtschaft gehören.

Abschreibungen auf Grundmittel sowie Mieten und Pachten

Von den Betrieben auf Grund von Abschreibungsnormen berechneter Wert der jährlichen Abnutzung an langlebigen Arbeitsmitteln und für die Nutzung gemieteter und gepachteter langlebiger Arbeitsmittel gezahlte Miete und Pacht. Die Abschreibungen wurden entsprechend der Umbewertung der Grundmittel und Neufestsetzung der Abschreibungssätze für 1950 bis 1964 nach dem Stand von 1964 berechnet.

Materialverbrauch

Kosten des von den Betrieben verbrauchten Grundmaterials, Hilfsmaterials (Energie, Brenn- und Treibstoffe, geringwertige und schnellverschleißende Arbeitsmittel, übriges Hilfsmaterial) und der von Dritten bezogenen produktiven Leistungen.

Nationaleinkommen (Nettoprodukt)

Der im gesellschaftlichen Gesamtprodukt enthaltene neugeschaffene Wert, das heißt gesellschaftliches Gesamtprodukt (Bruttoprodukt) abzüglich des Verbrauchs von Produktionsmitteln. Das Nationaleinkommen wurde ermittelt als Summe der Nettoproduktionswerte aller Wirtschaftsbereiche abzüglich Verrechnungen. Für die Berechnung der Anteile der Wirtschaftsbereiche am Nationaleinkommen wird von der Summe der Nettoproduktionswerte der Wirtschaftsbereiche ausgegangen, das heißt von einem um die Verrechnungen überhöhten Nationaleinkommen.

Materialverflechtung im produktiven Bereich

Ausschnitt aus der Verflechtungsbilanz des gesellschaftlichen Gesamtprodukts, der den Materialverbrauch der produktiven Wirtschaftsbereiche bzw. -zweige (laut Betriebssystematik) nach Erzeugnishauptgruppen bzw. -gruppen (laut Schlüsseliste für Produktion, Materialwirtschaft und Außenhandel) ausweist.